

23

Jahresbericht

24

volkshilfe.
WIEN

Pflege und Betreuung

Mit der ovos Play-App haben wir im Bereich Pflege und Betreuung das Onboarding um eine digitale Komponente erweitert. Die App ist exakt auf die Bedürfnisse unserer Außendienstmitarbeiter*innen zugeschnitten und intuitiv in der Nutzung. Die Inhalte sind in kurzen, spielerischen Einheiten mit Videos aufbereitet und unterstützen bereits vor Dienstbeginn über die ersten Monate der Einarbeitung. Dafür haben wir 2024 den HR Award in der Kategorie "Tools & Services" erhalten.

Alle Außendienstmitarbeiter*innen haben sozialpsychiatrische Schulungen erhalten, um weitere Handlungskompetenzen zu entwickeln und so im bedürfnisgerechten Umgang mit Menschen in herausfordernden Situationen noch besser gerüstet zu sein.

Ein besonderer Fokus lag auf unserem Projekt „Wie schau ich auf mich?“ zur Gesundheitsförderung pflegender Angehöriger. Im Rahmen des Projekts haben wir individuelle Gesundheitsberatungen durchgeführt und Gesundheitstreffs mit Expert*innen-Vorträgen organisiert. Die Endergebnisse haben wir im Oktober 2024 beim Pflegekongress Wien präsentiert.

Unsere Demenzberatung umfasste im Jahr 2024 insgesamt 113 Beratungen. Diese richteten sich an Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Mitarbeiter*innen der Organisation. Die Beratungen fanden orientiert an den Bedürfnissen unserer Kund*innen an verschiedenen Orten statt, darunter zu Hause, telefonisch, im Büro und an öffentlichen Orten.

Unser FSW-Qualitätsaudit war gut vorbereitet und fand in einem angenehmen und wertschätzenden Klima statt. Sieben von acht Qualitätsthemen erreichten eine Umsetzungsquote von 100%, das verbleibende Thema erreichte 96%. Die gute Vorbereitung und die wertschätzende Zusammenarbeit waren für die Durchführung des Audits sehr hilfreich.

Soziale Arbeit

Die Abteilung „Soziale Arbeit“ kann auf bedeutende Erfolge der letzten beiden Jahre zurückblicken. Ein Großteil der angebotenen Maßnahmen fokussiert sich auf das Thema Wohnen, da die Wohnsituation für viele Menschen weiterhin die zentrale Herausforderung im Alltag darstellt. Hier leistet die Volkshilfe Wien wichtige Arbeit, so hat eine Studie der Wirtschaftsuniversität Wien gezeigt, dass jeder Euro, der in die Arbeit der FAWOS investiert wird, einen Mehrwert (SROI) von 94 Euro generiert.

2024 ist es gelungen, erfolgreich im Bereich der ambulanten Familienbetreuung Fuß zu fassen. Die ersten Familien werden bereits betreut und das Angebot wird weiter stark ausgebaut. Ebenfalls wurde der Garconnierenverbund erweitert. Menschen mit Behinderung wird jetzt eigenständiges Wohnen angeboten, um eine möglichst große Unabhängigkeit zu bewahren. Die professionelle Betreuung sorgt weiter für Stabilität im Alltag.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bezirk Mariahilf entstand unsere erste queere Wohngemeinschaft für Senior*innen. In der WG Vielfalt* steht ein selbstbestimmtes Leben sowie die Offenheit für alle Lebens- und Liebesformen im Mittelpunkt. Ergänzend durch weitere Services unseres Portfolios wird das Angebot perfekt abgerundet.

In Österreich ist Gewalt an Frauen nach wie vor ein gravierendes und allgegenwärtiges Problem. Die VIDO Männer*beratung bekämpft es an der Wurzel: Das Angebot für Männer* konnte durch Kooperationen und Förderungen ausgebaut und noch treffsicherer gemacht werden.

Diese Erfolge verdeutlichen, wie essentiell die Arbeit unserer Kolleg*innen ist. Tag für Tag schaffen wir es so, jene unserer Gesellschaft zu unterstützen, die es am meisten brauchen.

Arbeit und Beschäftigung

Im Bereich der Arbeit und Beschäftigung konnten wir in den Jahren 2023 und 2024 einige Erfolge verzeichnen. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und gesellschaftlicher Umbrüche haben wir es geschafft, unsere Programme auszubauen und neue Kooperationen einzugehen. Ein neuer, modernerer Standort für Jobtrain bietet den Jugendlichen jetzt eine noch bessere Umgebung, um sich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wider: 75% haben das Programm erfolgreich abgeschlossen. Ein besonderer Motivationsschub war der Besuch von Ali Mahlodji zu Jahresbeginn 2024 in der Jobfabrik. Der Gründer von Watchado teilte seine persönliche Erfolgsstory mit den Jugendlichen und inspirierte sie, ihre eigenen Träume zu verfolgen.

Dank den Bemühungen aller Beteiligten gelang es, die Kapazitäten der Beratungs-, und Betreuungseinrichtung FAIR um 50% zu steigern. Dadurch können mittlerweile 2000 Menschen mit Migrationsbiographie bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz unterstützt werden.

Das Young Makers Mobilab konnte in seiner ersten Förderperiode 233 einzelne Workshops abhalten und hat seine Angebotsplatte auf 14 Kompetenzmodule erweitert. Erfolgreich gestartet ist auch das Projekt College 25+ als Kooperation mit den Wiener Volkshochschulen und der Caritas. Die Volkshilfe Wien ist verantwortlich für das Modul Arbeit, welches Berufsorientierung und Vermittlungsbegleitung umfasst.

Die Erfolgsgeschichten unserer Klient*innen aus diesen Projekten zeigen eindrucksvoll, dass jede Person in unserer Gesellschaft einen wertvollen Beitrag leisten kann. Täglich beweisen wir das und sind stolz darauf, da es die Bedeutung unserer Arbeit auch für die Zukunft unterstreicht.

Vorwort

Liebe Freund*innen der Volkshilfe Wien, liebe Leserin, lieber Leser,

Die **Jahre 2023 und 2024** standen weiterhin im Zeichen globaler und lokaler Herausforderungen. Die anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und die spürbaren Folgen der Inflation verlangten auch in diesen Jahren große Anstrengungen von uns allen.

Wir haben unsere sozialen Dienstleistungen kontinuierlich weiterentwickelt, um den steigenden Bedürfnissen in Bereichen wie Gesundheit, Arbeitsmarktintegration sowie Wohn- und Energiekosten wirksam begegnen zu können. Dank des unermüdlichen Einsatzes und der hohen fachlichen Kompetenz unserer Mitarbeiter*innen konnten wir zahlreiche Menschen in belastenden Lebenssituationen unterstützen und ihnen **neue Perspektiven eröffnen**.

Gleichzeitig haben uns die schwierigen Rahmenbedingungen dazu veranlasst, unsere **Arbeitsabläufe weiter zu optimieren und innovative Ansätze zu erproben**. So entstanden in unseren Einrichtungen neue Konzepte, die unsere Arbeit nachhaltiger, flexibler und zukunftsorientierter gestalten.

Alle diese Erfolge, wären auch ohne unsere großartigen Partner*innen, Unterstützer*innen und Kolleg*innen, nicht möglich gewesen. **Wir sagen DANKE!** Ihr Vertrauen hat uns dabei geholfen, unsere Mission der Solidarität und sozialen Gerechtigkeit erfolgreich umzusetzen. **Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!**

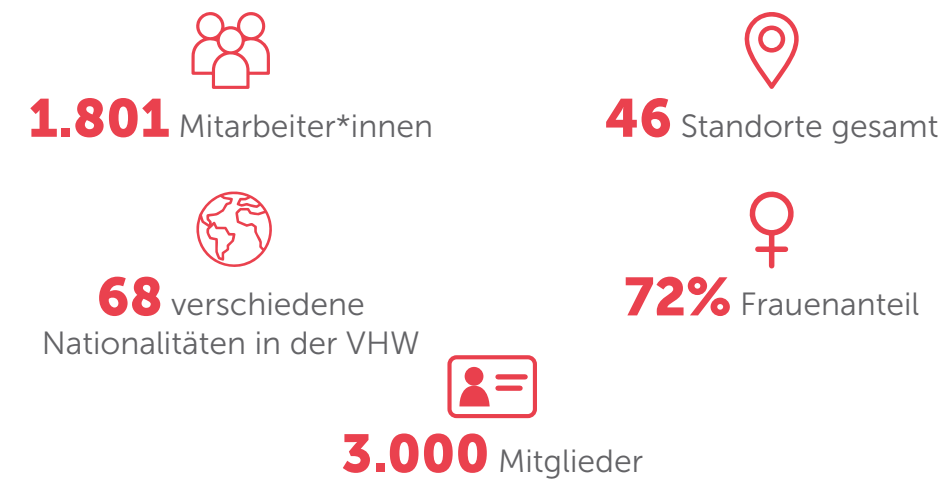
Jetzt Mitglied werden und spenden auf:
www.volkshilfe-wien.at


Dr. Michael Häupl
Präsident


Mag.ª (FH) Tanja Wehsely
Geschäftsführerin



Zahlen und Fakten im Überblick



Zahlen und Fakten im Jahr 2023

131.340
Tonnen gerettete Kleidungsstücke

10
Jahre A G'Spia fürs Tier

100+
persönliche Demenzberatungen

5.700
Kilogramm Lebensmittel am „Tag gegen Armut“ gesammelt

5.000
Essen im Notquartier ausgegeben

Zahlen und Fakten im Jahr 2024

360.663
Stunden Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter

718.000
Stunden geleistete Pflegearbeit

72
Prozent höhere Abschlussquoten bei den TAV Betrieben

8.000
Beratungen der Volkshilfe Wien VIDO Männer*beratung

6.000
Menschen wurde in der Sozialberatung geholfen

1.000+
Weiterbildungsplätze bei College25+

500
abgehaltene Schulungsstunden für die TAV Betriebe

19.000
Follower*innen plattformübergreifend

94,02
ist der Social ROI der FAWOS

Die angegebenen Zahlen und Fakten sind eine Auswahl unseres Gesamtleistungsspektrums und stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar. Alle Zahlen ohne Gewähr.

Zentrale Koordination

Qualität und Governance

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Volkshilfe Wien wurde 2024 der Bereich Qualität und Governance etabliert. Dieser ist aus dem Bereich „Netzwerk Zivilgesellschaft und Zentrale Koordination“ entstanden und versteht sich als Organisationseinheit der Volkshilfe Wien, die sowohl nach innen als auch nach außen agiert. Nach innen schafft der Bereich die Voraussetzungen dafür, dass Dienstleistungen und Prozesse der VHW qualitativ und kund*innenorientiert sowie gesetzeskonform erbracht werden können. Nach außen ist der Bereich für die Zusammenarbeit der Volkshilfe Wien mit der Zivilgesellschaft verantwortlich und kümmert sich darüber hinaus um die Anfragen unserer externen Kund*innen und Klient*innen.

Netzwerk Zivilgesellschaft

Die Hilfestellung für armutsbetroffene Wiener*innen durch die Lebensmittelausgabe konnte noch weiter ausgebaut werden. Wesentliche Bausteine waren dafür die Übersiedlung in die Nähe der Schnellbahnstation Strebersdorf und die regelmäßigen Lebensmittelsammlungen vieler ehrenamtlicher Volkshelfer*innen und Unterstützer*innen. In fünf Couch-Lecture-Veranstaltungen konnten Volkshelfer*innen und Interessierte, wertvolle Einblicke in zentrale soziale Herausforderungen unserer Stadt und zeitgemäße Antworten der Volkshilfe Wien gewinnen.

 www.volkshilfe-wien.at  VolkshilfeWien  Volkshilfe_wien

Impressum: Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH | Weinberggasse 77, 1190 Wien | 01/360 64-0 | volkshilfe@volkshilfe-wien.at
Layout-Stand: 06/2025